

## PRESSEMITTEILUNG

08.09.2010

**Protest-Aktion der Klima-Allianz vor dem Bundestag zur Fraktionsklausurtagung von CDU/CSU:**

### **"Schluss mit den Tricks! Die Energiewende ist machbar!"**

**Klima-Allianz entlarvt die Tricks der Hütchenspielerin Angela Merkel in der Energiepolitik: auf den Hütchen sind die Symbole der Erneuerbaren Energien, unter den Hütchen gefährliche Atomkraftwerke und dreckige Kohlekraftwerke**

Berlin, 08. September 2010. Nachdem auf dem Atomgipfel vor wenigen Tagen den Atomkonzernen eine üppige Laufzeitverlängerung spendiert wurde und Kohlekraftwerke als klimaschädlichste Art der Energieerzeugung weiter subventioniert werden sollen, will Merkels Kabinett ihr so genanntes Energiekonzept nun auch auf der heute begonnenen zweitägigen CDU/CSU-Fraktionsklausurtagung absegnen lassen.

Aus diesem Anlass hat die Klima-Allianz, ein breites gesellschaftliches Bündnis aus insgesamt über 100 Umweltorganisationen, Entwicklungsorganisationen, Gewerkschaften und Kirchen, heute vor dem Bundestag Kanzlerin Merkel als Hütchenspielerin entlarvt: auf den Hütchen sah man Symbole für erneuerbare Energien, unter den Hütchen aber Atom- und Kohlekraftwerke.

Dazu erklärt **Dr. Bernd Bornhorst**, Abteilungsleiter Entwicklungspolitik des katholischen Hilfswerks Misereor und Mitglied im Sprecherrat der Klima-Allianz:

„Anstatt die Chance zu ergreifen, mit dem neuen Energiekonzept den Weg ins regenerative Zeitalter zu ebnen, setzt Deutschland weiter auf völlig überholte Energieressourcen wie Kohle und Uran. Das ist ein klarer Rückschlag im ambitionierten Klimaschutz und damit nicht nur ein schwarzer Tag für Deutschland sondern auch für die Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sind die diejenigen, die den von uns verursachten Klimawandel ausbaden müssen. Eine weitere Trickserei am deutschen Ausbau Erneuerbarer Energien vorbei ist ihnen gegenüber unverantwortlich.“

**Pfarrer Klaus Breyer**, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen und Sprecher der Klima-Allianz sagt:

„Schon Ende September sollen die jetzt vorliegenden Pläne der Bundesregierung in Gesetze gegossen werden. Wenn dies geschieht, verabschiedet sich die Koalition endgültig von einer zukunftsfähigen Energiepolitik und einem ambitionierten Klimaschutz. Die deutsche Bevölkerung wird dann über Jahrzehnte hohe Kosten und Risiken tragen müssen. Für lange Zeit wird eine zentralistische Energieversorgung konserviert. Sie wird verhindern, dass intelligente Netze aufgebaut werden und eine Innovations- und Ausbaudynamik im Bereich der Erneuerbaren in Gang kommt. Tausende von Arbeitsplätzen stehen auf dem Spiel. Wenn die Atomkraftwerke nun nicht abgeschaltet werden, sinken nicht die Energiepreise, sondern es steigen die Gewinne der großen Energieunternehmen und das Risiko, das wir alle tragen

müssen“, erklärt Breyer.

„Wir fordern die Bundesregierung deshalb mit Nachdruck auf, endlich ein zukunftsfähiges Energiekonzept zu verabschieden. Dazu ist noch nicht zu spät. Es wäre ein Zeichen von politischer Stärke, sich von offensichtlichen Fehlentscheidungen und Mogelpackungen zu verabschieden. Wir appellieren an die Bundesregierung, sich nun in einen wirklich offenen Diskurs mit Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu begeben, um schließlich ein gesellschaftlich akzeptiertes Konzept zu verabschieden, das der wohl größten Herausforderung, vor der die Menschheit steht, gerecht wird.“

*Alle Informationen zur verbändeübergreifenden Kampagne "Schluss mit den Tricks!" unter [www.klima-allianz.de](http://www.klima-allianz.de)*

FÜR RÜCKFRAGEN:

Elias Perabo  
Die Klima-Allianz  
Marienstraße 19-20,  
10117 Berlin,  
Tel. 030 / 6781775-71,  
Mobil: 0176 / 81022048,  
[presse@klima-allianz.de](mailto:presse@klima-allianz.de)